

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Rates am 17.02.2010

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Prumbaum

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Bork

Meina Fuchs

Bernd Garbers

Imke Gierke

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Fritz-Michael Hafkemeyer

Hermann Hamann

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Johann Mügge

Bernd Prumbaum

Gerda Ravens

Heinz Rösseler

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Thomas Tholl

ab 19.05 Uhr, TOP 3

Verwaltung

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

Ralf Rohlfing

Uta Seim-Schwartz

bis 19.20 Uhr

Gäste

Herr Kolodziejczyk

Lionello Brandolino

Matthias Keil

Herr Kreff

Fa. profilia

zu TOP 3

Fa. Rewe

Fa. profilia

Öffentlicher Teil :

Punkt 8:

Bau eines Verbrauchermarktes im Gewerbegebiet Scheunenacker – Vorstellung des aktuellen Projektstandes

Herr Krefft stellt verschiedene Architekturvorschläge vor, wie das neue Nahversorgungszentrum im Gewerbegebiet Am Scheunenacker aussehen könnte. Der Verbrauchermarkt und die Fachgeschäfte sollen in L-Form angeordnet sein.

Herr Klimisch legt Wert darauf, dass nicht nur der vorhandene REWE-Markt verlagert wird, sondern dass auf dem Grundstück im Gewerbegebiet Am Scheunenacker ein neues wesentlich größeres und attraktiveres Nahversorgungszentrum entsteht.

Herr Keil berichtet, dass die derzeit vorhandene Verkaufsfläche im REWE-Markt zu klein sei.

Auf Anfrage von Herrn Wiesch berichtet Herr Kolodziejczyk, dass sehr schnell mit dem Bau des Nahversorgungszentrums begonnen werden soll. Das Grundstück ist bereits gesichert und mit den meisten Mietparteien sei bereits Einigung erzielt worden. Nach dem derzeitigen Stand könnte eine Fertigstellung bis Ostern 2011 realisiert werden.

Auf Anfrage von Herrn Schneider erläutert Herr Kolodziejczyk, dass die Parkplätze zu dem Lidl-Markt hin geöffnet sind. Eine andere Anordnung würde die Anlage zerreißen.

Daraufhin stellt Herr Keil das neue Konzept der REWE vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass der Schwerpunkt im Obst- und Gemüsebereich liegt. Außerdem sollen die Gänge zwischen den Regalen genügend breit sein. Im Markt werde ein Backshop mit einem Sitzkaffee sowie einem separaten Getränkemarkt untergebracht.

Auf Anmerkung von Herrn Schneider erläutert Herr Keil, dass ein Getränkeangebot in jedem Fall zu einem Verbrauchermarkt gehört.

Auf Anfrage von Herrn Hamann erklärt Herr Keil, dass die Expansion der Firma REWE an anderen Standorten teilweise zu beträchtlichen Umsatzsteigerungen geführt hat.

Im Zuge der weiteren Diskussion besteht im Rat Einvernehmen, dass im Rahmen der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2010 die Vorstellungen zur Gestaltung des Nahversorgungszentrums diskutiert werden sollen.

Herr Wiesch weist abschließend darauf hin, dass möglichst schnell reagiert werden sollte, weil unter anderem der vorhandene Famila-Markt in Syke kurzfristig erweitert werden soll.

Punkt 9:

10-0162/09

Festlegung von Wertgrenzen für die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Rat überträgt dem Verwaltungsausschuss die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € bis zu höchstens 2.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10:

10-0170/10

Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2009

Die im Kalenderjahr 2009 erhaltenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 34.433,00 € werden angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11:

10-0165/09

Erlass der 2. Änderungssatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder im Flecken Bruchhausen-Vilsen

Es wird die beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder im Flecken Bruchhausen-Vilsen erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 12:

10-0161/09

B-Plan Nr. 4 (16/23) „Ostlandstraße West“, 4. Änderung

a) Beschluss über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beschluss über Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

c) Auslegungsbeschluss u. parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4 Abs. 2 BauGB

a) Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.

b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.

c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Planes Nr. 4 (16/23) „Ostlandstraße West“, 4. Änderung mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die parallele Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 13:

10-0163/09

B-Plan Nr. 4 (16/62) „Erweiterung Schulzentrum II“

a) Beschluss über Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Auf Anmerkung von Herrn Tholl erläutert Herr Wiesch, dass die Frage des Lärmschutzes nicht im Bebauungsplanverfahren geregelt wird, sondern sich aus der Baugenehmigung für den Parkplatz ergibt. Im Übrigen sei keine Lärmschutzwand geplant, sondern die Anlage eines Lärmschutzwalls.

Der Rat beschließt:

- a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.
- b) Es wird der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4 (16/62) „Erweiterung Schulzentrum II“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 (16/62) „Erweiterung Schulzentrum II“ liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung.

Punkt 14:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 14.1:

Besuch der polnischen Partnerschaftsgemeinde Janowice Wielkie

Herr Schreiber berichtet, dass die Deutsch-polnische Gesellschaft Bruchhausen-Vilsen plant, die Partnerschaftsgemeinde Janowice Wielkie am Wochenende vom 07.05.2010 bis voraussichtlich 10.05.2010 zu besuchen. Interessierte Ratsmitglieder, die an der Fahrt teilnehmen möchten, können sich bei der Vorsitzenden Frau Marlies Kleemeyer melden.

Punkt 15:

Anfragen und Anregungen

Punkt 15.1:

Bau eines Nahversorgungszentrums

Frau Fuchs kommt nochmals auf den geplanten Bau eines Nahversorgungszentrums zu sprechen. Das vorgestellte Modell sei aus ihrer Sicht sehr eng an den REWE-Markt gebunden. Sie stellt sich die Frage, ob es andere Alternativen gibt.

Herr Wiesch berichtet, dass die grundsätzliche Aussage, einen Vollversorger im Gewerbegebiet Scheunenacker anzusiedeln, im Rat bereits entschieden worden ist.

Grundsätzlich könne sich der Rat nur im Rahmen des aufzustellenden Bebauungsplanes bewegen und insoweit Einfluss auf das geplante Projekt nehmen. Auf mögliche Betreiber kann man als Gemeinde grundsätzlich keinen Einfluss nehmen.

Herr Hafkemeyer ergänzt, dass Gespräche mit anderen Anbietern bereits im Vorfeld geführt worden sind.

Abschließend fasst Herr Wiesch nochmals zusammen, dass es Aufgabe des Rates ist, die bauliche Nutzbarkeit des Grundstückes zu regeln.

Punkt 16:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der stellvertretende Bürgermeister Prumbaum bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der stellv. Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer